

Selbsteinschätzung für Lehrkräfte zum professionellen Wissen zu schulischen Medienkompetenzen in inklusiven und digitalen Lernumgebungen (MeidL)

Jungjohann, J.

Version 1.1

Juni 2024

JProf. Dr. Jana Jungjohann

<https://orcid.org/0000-0002-9985-4780>

Technische Universität Dortmund

Veröffentlicht unter der Lizenz:

CC-BY-SA 4.0



Zusammenfassung

Der Fragebogen wurde entwickelt, damit Lehrkräften ihr professionelles Wissen über schulische Medienkompetenzen unter dem Einsatz digitaler Medien und assistiven Technologien in inklusiven Lerngruppen selbst einschätzen können. Die Zielgruppe des Fragebogens sind Lehramtsstudierende, Lehramtsanwärter:innen, Referendar:innen und Lehrkräfte im Bereich der inklusiven Schule. Der Fragebogen knüpft an das Technological, Pedagogical and Content Knowledge Modell (TPACK-Modell) nach Koehler et al. (2013) an. Das pädagogische Wissen (PK) wird auf die Gestaltung eines inklusiven Unterrichts und das fachbezogene Wissen (CK) auf allgemeine schulische Medienkompetenzen im Sinne einer digitalen Grundbildung als Unterrichtsfach übertragen. Im Bereich des technologiebezogenen Wissens (TK) werden in Anlehnung an Huwer et al. (2019) auch digitalitätsbezogenes Wissen der Lehrkräfte berücksichtigt. Der Fragebogen dient als Grundlage für die Gestaltung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Bereich schulische Medienkompetenz mit und durch digitale Medien aus inklusiver und sonderpädagogischer Perspektive (Jungjohann, [2024](#)) sowie für die Erstellung von lehrkräftebezogenem Feedback.

Schlagwörter

digitale Medien, Fortbildung, Fragebogen, Lehrkräfte, schulische Medienkompetenzen, Selbsteinschätzung, Teacher Education

Zitierung

Jungjohann, J. (2024). *Selbsteinschätzung für Lehrkräfte zum professionellen Wissen zu schulischen Medienkompetenzen in inklusiven und digitalen Lernumgebungen* (MeidL): Version 1.1.

Versionen

Die vorliegende **Version 1.1** umfasst 51 Items. Die initiale, unveröffentlichte Version 0.1 umfasste 54 Items. Die erste Pilotstudie mit N=255 Lehramtsstudierenden für sonderpädagogische Förderung (97% erstes Hochschulsesemester) zeigten psychometrische Auffälligkeiten bei drei Items, die entfernt wurden. Zugrundeliegende Auswertungen sind unter folgender Zitation zu finden:

Jungjohann, J. & Kunina-Habenicht, O. (Jun. 2024). Selbsteingeschätztes Wissen über schulische Medienkompetenzen von Lehramtsstudierenden der Fachrichtung sonderpädagogische Förderung [Vortrag]. AESF Frühjahrstagung, Zürich, Schweiz.
<https://doi.org/10.17605/OSF.IO/MVZ7N>

Die Version 0.1 ist unter der Mitarbeit von Ronja Godulla entstanden.

Quellen

Huwer, J., Irion, T., Kuntze, S., Schaal, S. & Thyssen, C. (2019). Von TPaCK zu DPaCK-Digitalisierung im Unterricht erfordert mehr als technisches Wissen. *MNU journal*, 72(5), 356–364.

Jungjohann, J. (2024). *Digitale Bildung aus inklusiver und sonderpädagogischer Perspektive*. <https://doi.org/10.17877/DE290R-24289>

Jungjohann, J. & Kunina-Habenicht, O. (Jun. 2024). *Selbsteingeschätztes Wissen über schulische Medienkompetenzen von Lehramtsstudierenden der Fachrichtung sonderpädagogische Förderung* [Vortrag]. AESF Frühjahrstagung, Zürich, Schweiz.
<https://doi.org/10.17605/OSF.IO/MVZ7N>

Koehler, M. J., Mishra, P., Akcaoglu, M. & Rosenberg, J. M. (2013). *The technological pedagogical content knowledge framework for teachers and teacher educators*. *ICT integrated teacher education: A resource book*, 2–7.

Übersicht der Dimensionen mit Items und Itemkürzel

Hinweis: Bei allen Items wird ein inklusives Verständnis vorausgesetzt. Eine inklusive Lerngruppe schließt Lernenden mit unterschiedlichen und ohne Behinderung ein. Es werden immer alle Lernenden unabhängig vom Leistungsstand, sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf, Geschlecht, Herkunft oder weiteren Merkmalen in den Lernprozess einbezogen.

Pädagogisches Wissen (PK) zum **inkluisiven Unterricht**

- | | |
|------|--|
| PK01 | Ich kann diagnostische Ergebnisse zum Lernstand und zum Lernverlauf in meinen pädagogischen Entscheidungen berücksichtigen. |
| PK02 | Ich kann Lernentwicklungen und Leistungen anhand kriterialer, sozialer und individueller Bezugsnormen beurteilen. |
| PK03 | Ich kann adaptiv unterrichten, indem ich meinen Unterricht differenziert an die aktuellen Lern- und Förderziele aller Schüler*innen anpasse. |
| PK04 | Ich kann meinen Unterricht so gestalten, dass alle Schüler*innen an einem gemeinsamen Lerngegenstand lernen. |
| PK05 | Ich kann evidenzbasierte Fördermaßnahmen in meinem Unterricht einsetzen. |
| PK06 | Ich kann die Wirksamkeit meiner Fördermaßnahmen überprüfen. |
| PK07 | Ich kann die soziale Teilhabe aller Schüler*innen fördern (z.B. durch positives Klassenklima, didaktische Ansätze). |
| PK08 | Ich kenne Strategien, um Störungen im Unterricht zu verhindern. |

Fachbezogenes Wissen (CK) zum Erwerb schulischer Medienkompetenzen

- CK01 Ich kenne theoretische Modelle zur schulischen Medienkompetenz.
- CK02 Ich kann die Vielfalt digitaler Medien, die für die schulische digitale Grundbildung relevant sind, aufzeigen.
- CK03 Ich habe ausreichende Kenntnisse zu den rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes in Schulen.
- CK04 Ich kenne mich mit dem Konzept Gamification aus.
- CK05 Ich kenne verschiedene Augmented Reality (AR)- und Virtuelle Reality (VR)-Anwendungen aus dem Bildungsbereich.
- CK06 Ich kenne Möglichkeiten verschiedener Assistive Technologien, die Menschen mit Behinderung den Zugang zu digitalen Angeboten ermöglichen.
- CK07 Ich kann digitale Lerninhalte barrierefrei aufbereiten.

Pädagogisches-fachbezogenes Wissen (PCK) zum Erwerb schulischer Medienkompetenzen im inklusiven Unterricht

- PCK01 Ich kann inklusiven Lerngruppen schulische Medienkompetenzen einschließlich grundlegender informatischer Kompetenzen vermitteln.
- PCK02 Ich kann inklusive Lerngruppen für Gefahren und Risiken (z.B. Datenschutz, Suchtgefahr), die durch die Nutzung digitaler Medien und des Internets entstehen, sensibilisieren.
- PCK03 Ich kann einen inklusiven Unterricht gestalten, in dem alle Schüler*innen gemeinsam digitale Medien kritisch reflektieren.
- PCK04 Ich kann einen inklusiven Unterricht gestalten, in dem alle Schüler*innen Strategien zur Gestaltung digitaler und barrierefreier Lerninhalte erwerben.
- PCK05 Ich kann inklusiven Lerngruppen die Gelegenheit bieten, den Stellenwert von digitalen Assistiven Technologien für das schulische Lernen und das alltägliche Leben zu erleben.
- PCK06 Ich kann inklusiven Lerngruppen die Gelegenheit bieten, die Wirkweisen der Gamification aktiv zu erleben.
- PCK07 Ich kann inklusiven Lerngruppen die Gelegenheit bieten, die Wirkweisen von Augmented Reality (AR)- und Virtuelle Reality (VR)-Anwendungen aktiv zu erleben.

Technologisches Wissen (TK)

- | | |
|------|---|
| TK01 | Ich kann meine technischen Probleme mit Soft- und Hardware lösen. |
| TK02 | Ich kann für mich relevante Technologien leicht erlernen. |
| TK03 | Ich kann mich über neue Technologien (z.B. chatGPT, Apple Vision Pro) und deren Einsatzgebiete informieren. |
| TK04 | Ich kenne mich mit vielen verschiedenen Technologien aus dem Freizeit- und Arbeitskontext aus. |
| TK05 | Ich habe die notwendigen technischen Fähigkeiten, um für mich relevante Technologien zu nutzen. |
| TK06 | Ich kann mir Gelegenheiten ermöglichen, um mit verschiedenen Technologien zu arbeiten, die nicht in meinem eigenen Besitz sind. |
| TK07 | Ich kann meine digitalen Daten organisieren (z.B. sortieren, speichern und wiederfinden). |
| TK08 | Ich kann einfache Programme in mindestens einer Programmiersprache coden. |

Technologisches-fachbezogenes Wissen (TCK) zum Erwerb schulischer Medienkompetenzen

- | | |
|-------|---|
| TCK01 | Ich kann digitale und technologiegestützte Lernumgebungen zum Erwerb schulischer Medienkompetenzen schaffen. |
| TCK02 | Ich kann eine breite Palette an Programmen und Apps (z.B. Erstellung von Lernspielen, Erklärvideos, etc.) zum Erwerb von schulischen Medienkompetenzen zielgruppenspezifisch auswählen. |
| TCK03 | Ich kenne digitale bzw. technologiegestützte Lernangebote zum Erwerb von informatischen Grundkenntnissen. |
| TCK04 | Ich kann digitale Technologien einsetzen, um Schüler*innen für Mediensüchte, Cybergewalt und -kriminalität zu sensibilisieren. |
| TCK05 | Ich kann die Vorteile von digitalen Technologien zum Erwerb von schulischen Medienkompetenzen erklären. |
| TCK06 | Ich kann digitale Massenmedien (z.B. Smartphone mit Sprachsteuerung) im Sinne einer assistiven Technologie einsetzen. |
| TCK07 | Ich kann die Barrierefreiheit von digitalen Lernmaterialien (z.B. Gamifizierten Lernapps, VR-Anwendungen, PowerPoint Präsentation) mit technischen Hilfsmitteln prüfen. |

Technologisches-pädagogisches Wissen (TPK) im inklusiven Unterricht

TPK01	Ich kann schulische Diagnostik digital und technologiegestützt durchführen und auswerten.
TPK02	Ich kann digitale Medien einsetzen, um schulische Leistungen nach unterschiedlichen Bezugsnormen zu beurteilen.
TPK03	Ich kann digitale Medien einsetzen, um Schüler*innen Lernangebote zu ermöglichen, die zu individuellen Lernzielen passen.
TPK04	Ich kann während digitalgestützten Lernzeiten Unterbrechungen durch störendes Verhalten der Schüler*innen unterbinden.
TPK05	Ich kann während digitalgestützten Lernzeiten technische Schwierigkeiten eigenständig und schnell beheben.
TPK06	Ich kann digitale Medien einsetzen, um die Wirksamkeit meiner Lernumgebungen und Fördermaßnahmen zu überprüfen.
TPK07	Ich kann erläutern, wie der Einsatz von digitalen Medien das Lernen der Schüler*innen beeinflussen.
TPK08	Ich kann digitale Medien einsetzen, um die soziale Teilhabe im inklusiven Unterricht zu fördern.
TPK09	Ich nutze nur digitale Medien, deren Lernwirksamkeit wissenschaftlich geprüft wurde.

Technologisches-pädagogisches-fachbezogenes Wissen (TPACK) zum Erwerb schulischer Medienkompetenzen im inklusiven Unterricht

TPACK01	Ich kann digitale Medien einsetzen, um inklusiven Lerngruppen den Erwerb schulischer Medienkompetenzen zu ermöglichen.
TPACK02	Ich kann mein technologisches Wissen, mein inhaltliches Wissen zu schulischen Medienkompetenzen und mein inklusiv-pädagogisches Wissen zusammen anwenden, um eine lernwirksame und störungsarme Lernumgebung zu schaffen.
TPACK03	Ich kann digitale Medien einsetzen, um den Lernstand bezüglich schulischer Medienkompetenzen der Schüler*innen zu diagnostizieren.
TPACK04	Ich kann digitale Medien einsetzen, um die Lernentwicklung bezüglich schulischer Medienkompetenzen der Schüler*innen zu diagnostizieren.
TPACK05	Ich kann digitale Lernumgebungen gestalten, in denen alle Schüler*innen gemeinsame schulische Medienkompetenzen erwerben und sich anschließend darüber austauschen.

Itemkategorien: 1 = trifft überhaupt nicht zu
2 = trifft eher nicht zu
3 = trifft teilweise zu
4 = trifft eher zu
5 = trifft voll und ganz zu